

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

| | | |
|---|----------------------|---|
| Federführender Fachbereich | | Drucksachen-Nr. 642/2007 |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich |
| | | <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich |
| Beschlussvorlage | | |
| Beratungsfolge ▼ | Sitzungsdatum | Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung) |
| Hauptausschuss | 04. Dezember | Beratung |
| Finanz- und Liegenschaftsausschuss | 13. Dezember | Beratung |
| Rat | 18. Dezember | Entscheidung |
| | | |

Tagesordnungspunkt

Haushalt

Beschlussvorschlag:

@->

Die in die Zuständigkeit des Hauptausschusses fallenden Teilhaushalte werden beschlossen.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Die Entwürfe der Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2008 und der Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2008 wurden am 20. September 2007 im Rat eingebracht. Dieser überwies die Einzeletats zur Beratung an die Fachausschüsse.

Aufgrund der Zuständigkeiten des Hauptausschusses sind die **Haushaltsziele und Budgets folgender Produktgruppen zu beraten:**

Produktgruppe 001.001 Politische Gremien und Verwaltungsführung (Seiten 31 bis 35 des Haushaltsplanentwurfs)

Bei dieser Produktgruppe handelt es sich um ein „Sammelbecken“ für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rat und seinen Ausschüssen, mit dem Verwaltungsvorstand (inkl. der ihn unmittelbar unterstützenden Einheiten), mit der Zentralen Stelle für Anregungen und Beschwerden, mit dem Zentralen Controlling, mit dem NKF-Team, mit dem Projektbeauftragten für technische Großprojekte sowie mit Angelegenheiten der Kommunalverfassung / Gremien / Partnerschaften.

Wesentliche Aufwendungen sind die „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ mit rd. 730.000 € davon entfallen auf

- „Aufwendungen für Rat und Ausschüsse/Fraktionszuwendungen“ 632.000 €
- „Mitgliedsbeiträge“ 51.000 €

Produktgruppe 001.090 Personalvertretung (Seiten 49 bis 53 des Haushaltsplanentwurfs)

Dargestellt sind die Aufwendungen für den Personalrat.

Produktgruppe 001.105 Informationstechnologie und Logistik (Seiten 55 bis 60 des Haushaltsplanentwurfs)

Wesentliche Aufwendungen sind:

- Sachaufwand insgesamt rd. 1.390.000 €
 - davon:
 - Transferaufwendungen (KDVZ) 840.000 €
 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen rd. 250.000 €

Produktgruppe 001.110 Organisations- und Personalmanagement (Seiten 61 bis 65 des Haushaltsplanentwurfs)

Zu dieser Produktgruppe ist darauf hinzuweisen, dass sie auch gesamtstädtischen Aufwand (z.B. Personalaufwendungen für Auszubildende, für die Personalreserve und für die Beamtenversorgung) enthält.

Produktgruppe 001.130 Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit
(Seiten 67 bis 71 des Haushaltsplanentwurfs)

Die Produktgruppe bildet auch die neue Verwaltungsorganisation ab: Alle außenwirksamen Aufgaben des bisherigen Bürgermeisterbüros und der bisherigen Pressestelle wurden in einer Abteilung gebündelt.

Wesentliche Aufwendungen sind:

- Aufwand für Sach-/Dienstleistungen rd. 59.000 €
 - „Altenehrungen / Ehrungen / Repräsentation“ 23.400 €
 - „Stadtgrafiker“ 18.750 €
 - „Werbung / Stadtmarketing“ 14.500 €

Produktgruppe 001.300 Recht
(siehe Seite 79 bis 83 des Haushaltsplanentwurfs)

Produktgruppe 002.120 Statistische Angelegenheiten
(Seiten 91 bis 95 des Haushaltsplanentwurfs)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen rd. 6.900 €

Produktgruppe 002.320 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
(siehe Seite 103 bis 107 des Haushaltsplanentwurfs)

Produktgruppe 002.330 Bürgerbüros
(siehe Seite 109 bis 113 des Haushaltsplanentwurfs)

Produktgruppe 002.340 Personenstandswesen
(siehe Seite 115 bis 119 des Haushaltsplanentwurfs)

Produktgruppe 002.370 Brandschutz
(siehe Seite 121 bis 125 des Haushaltsplanentwurfs)

Produktgruppe 002.375 Rettungsdienst
(siehe Seite 127 bis 132 des Haushaltsplanentwurfs)

**Produktgruppe 009.615 Stadtentwicklungsplanung, Strategische
Verkehrsentwicklungsplanung**
(Seiten 235 bis 239 des Haushaltsplanentwurfs)

Die Produktgruppe ist geprägt vom Aufwand für Planungen und Gutachten für die Stadtentwicklung. 2007 wurde der Ansatz im Rahmen der Einsparungen von 50.000 € auf 38.739 € gekürzt. Im Jahr 2006 lag der Ansatz im entsprechenden Haushaltstitel bei 75.000 €.

2008 ist für Sach- und Dienstleistungen ein deutlich erhöhter Ansatz von 91.005 € erforderlich. In diesem Jahr stehen mehrere grundlegende strategische Planungen an, die durch Beauftragung Dritter und die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen bewältigt werden müssen. So ist notwendigerweise das Räumlich-Funktionale Entwicklungskonzept (Stadtentwicklungskonzept) als Vorbereitung zur Überarbeitung des Flächennutzungsplanes zeitnah fortzuschreiben. Zudem erfordern die Aufstellung eines Nahversorgungskonzeptes sowie das bereits beschlossene wohnungspolitische Handlungskonzept einen insgesamt erhöhten Mittelansatz.

Produktgruppe 012.660 ÖPNV
(Seiten 265 bis 269 des Haushaltsplanentwurfs)

In dieser Produktgruppe sind die Haushaltsziele für den Bereich ÖPNV dargestellt. Die Mittel finden sich hingegen im Wirtschaftsplan der Stadtverkehrsgesellschaft. Der städtische Zuschuss an die Stadtverkehrsgesellschaft ist im Haushaltsplan auf Seite 77, Zeile 15, mit enthalten. Der Wirtschaftsplan sieht eine Ausgabe in Höhe von 166.250 € vor.

Produktgruppe 015.390 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)
(siehe Seite 307 bis 311 des Haushaltsplanentwurfs)

Hauptausschuss als Personalausschuss

Im Rahmen der Federführung des Hauptausschusses für Personalthemen sind die Personalaufwendungen zu beraten.

Auf die Vorlage zum Stellenplan 2008 wird verwiesen.

Entgegen dem bisherigen Sammelnachweis Personalausgaben, in dem in der Vergangenheit in einer Gesamtübersicht alle Personalausgaben zusammen aufgelistet wurden, werden die Personalaufwendungen nun individuell in der jeweiligen Produktgruppe ausgewiesen. Die Summe der Aufwendungen ist dem Gesamtergebnisplan auf Seite 26 des Entwurfes zu entnehmen.

Sie beträgt 41.588.240 €.

Ab dem Jahre 2008 sind hierin die bisher in eigenen Wirtschaftsplänen finanzierten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Feuerwehr, Verkehrsflächen, Stadtgrün und Kultur enthalten.

Nach der neuen NKF-Systematik sind zusätzlich

- Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (2.859.858 €) sowie
- Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger in Höhe von 827.939 € vorzusehen.

<-@

| Finanzielle Auswirkungen: | |
|--|--|
| 1. Gesamtkosten der Maßnahme: | |
| 2. Jährliche Folgekosten: | |
| 3. Finanzierung: | |
| - Eigenanteil: | |
| - objektbezogene Einnahmen: | |
| 4. Veranschlagung der Haushaltsmittel: | |
| 5. Haushaltsstelle: - | |